

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma, Rathaus

Herrn Bezirksvorsteher
Josef Wirges, Bezirksrathaus

20. November 2008

Z:\8\CDU11-Anfrage-Anmeldezahlen.doc

Anfrage: Anmeldezahlen in Grundschulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

wir bitten Sie, die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Seit 2007 haben die Eltern von Grundschüler die freie Schulauswahl. Entscheidend für die Wahl der Eltern könnten z.B. die Kriterien Schulnähe, Qualität des Unterrichts, Ausstattung der Räume, Angebot an Arbeitsgemeinschaften, Schulleitung, Präsentation der Schule im Web und beim „Tag der offenen Türe“ sein.

Durch die freie Schulwahl ist nicht ausgeschlossen, dass in Zukunft einige Grundschulen Schüler abweisen müssen, weil zu viele Schüler angemeldet wurden und andere Grundschulen im Bestand gefährdet sind, weil sich zu wenige Schüler angemeldet haben. Außerdem muss beobachtet werden, wie sich die Schülerzahlen im Stadtbezirk insgesamt entwickeln. Zu beobachten sind ferner die „Wanderungen“ nach den Grundschulen in unserem Stadtbezirk bzw. nach anderen Stadtbezirken und die Analyse der Gründe hierfür.

Wir fragen daher:

- 1. Wie viele Schüler und Schülerinnen haben sich in den einzelnen Grundschulen des Stadtbezirks Ehrenfeld für das kommende Schuljahr angemeldet und wie viele Schüler waren am Tag der Anmeldung 2008 in diesen Schulen auf die einzelnen Schuljahre verteilt?** (Hierzu wäre eine tabellarische Übersicht hilfreich, in der in den einzelnen Spalten die jeweiligen Grundschulen und in den Zeilen die Schüler und Schülerinnen der einzelnen Schuljahre nebst Anmeldungen 2008 sowie der Name des Schulleiters / der Schulleiterin aufgeführt sind.)
- 2. Wie viele Schüler haben sich bei den Anmeldungen 2008 für das Schuljahr 2009 aus anderen Stadtbezirken bei Grundschulen im Stadtbezirk angemeldet und aus welchen Stadtbezirken kamen diese?**
- 3. Wie viele Schüler aus dem Stadtbezirk Ehrenfeld wurden bei den Anmeldungen 2008 für das Schuljahr 2009 bei Grundschulen anderer Stadtbezirke angemeldet und welche Stadtbezirke waren hiervon (in welchem Umfang) betroffen?**
- 4. Welche Kriterien sind maßgeblich dafür, dass eine Grundschule im Bestand gefährdet ist und für welche Grundschulen im Stadtbezirk könnte dies zutreffen?**
- 5. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit eine zweizügige Grundschule eine dreizügige Grundschule wird und welche Grundschulen im Stadtbezirk könnte eine solche Ausweitung betreffen?**

Mit freundlichen Grüßen

Kienitz
(Fraktionsvorsitzender)

Dr. Barthel
(Bezirksvertreter)

